

Jing Wei, Matthew J. Realff

Sample average approximation methods for stochastic MINLPs.

Zusammenfassung

'in der vorliegenden untersuchung wird eine aus der 'general theory of crime' von gottfredson/hirschi (1990) abgeleitete these am beispiel des konsums von tabakwaren empirisch analysiert. konkret geht es um die frage, ob das persönlichkeitsmerkmal self-control bei vorliegen von gelegenheiten zum tabakkonsum mit dem jeweiligen ausmaß desselben assoziiert ist. die daten wurden im rahmen einer schriftlichen befragung von 837 erwachsenen im alter von 18 bis 66 jahren erhoben. die datenanalyse erfolgte mit dem verfahren der einfachen korrespondenzanalyse. die ergebnisse der untersuchung zeigen, daß die vermutete wechselwirkung von self-control und gelegenheiten nicht nachgewiesen werden kann. entgegen der erwartung scheint ein intensiver tabakkonsum in erster linie mit der wahrnehmung eines mangels an ökonomischen ressourcen zusammenzuhängen.'

Summary

'in this study a hypothesis drawn from gottfredson/hirschi's 'general theory of crime' (1990) is tested using tobacco smoking as an example. the report starts from the idea that low self-control in interaction with opportunities is associated with a high level of cigarette consumption. data were collected in a survey which was carried out with 837 adults aged 18 to 66. a simple correspondence analysis leads to the result that low self-control in the presence of opportunities is not related to a high level of tobacco smoking. contrary to the assumptions of the general theory, strong cigarette smoking seems to be associated with a perception of economic deprivation.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).